



Bern, 9. März 2010

## **Vereinigung BernAktiv fordert sofortige Räumung des Areals am Centralweg und lanciert nötigenfalls eine Petition. Die Stadtauben werden zur Plage!**

Die „Stadtauben“, eine Gruppe von zirka 15 jungen Menschen, belästigt die Stadt Bern bereits seit vielen Jahren. Mit ihren abgewrackte Baustellenwagen und ausgemusterten Wohnwagen "wohnten" sie bereits im Neufeld und besetzten dann z.B. auch die Kiesgrube an der Murtenstrasse oder die Schrebergärten beim Wankdorf. Sämtliche hygienischen Vorschriften werden dabei jeweils missachtet.

Die Vereinigung BernAktiv ist empört, dass die Stadt Bern diesem illegalen Treiben bereits seit Jahren tatenlos zuschaut und verlangt nun eine genaue Personenkontrolle aller Besetzer, die Kontrolle der genutzten Fahrzeuge auf deren Fahrtauglichkeit und Einhaltung der Umweltvorschriften und deren allfällige Beschlagnahmung sowie die Auferlegung sämtlicher Kosten im Zusammenhang mit der Besetzung. Im Weiteren ist abzuklären, ob diese Personen in Bern Sozialleistungen beziehen und wofür.

Die Vereinigung BernAktiv fordert die sofortige Räumung des Areals und wird ansonsten nächste Woche mit einer Petition im Lorraine-Quartier für entsprechenden Druck aus der Bevölkerung sorgen.

Man darf gespannt sein, ob bei nächtlichen Ruhestörungen bald auch Bern Stadtpräsident mitgrölen wird. Wen würde es erstaunen? Offenbar fühlt sich Berns Regierung bei Alternativen, Linksextremen, Besetzern, Zigeunern und Nomaden wohler. Wie sonst lässt es sich erklären, dass an der Hauptversammlung des Handels- und Industrievereins Bern, kein Vertreter des Berner Gemeinderates anwesend war. Ein Hohn sondergleichen! Immerhin steht die Vereinigung seit 150 Jahren im Dienste der Berner Industrie, des Handels und der Dienstleistungsunternehmen.

VEREINIGUNG BERNAKTIV

Thomas Fuchs  
Grossrat und Präsident